

Hohwachter GOLFNEWS

GOLF & COUNTRY CLUB



HOHWACHTER BUCHT

Mitteilungsblatt des Golf & Country Club Hohwachter Bucht e.V. | Ausgabe 62 08/2014

5. Hohwacht Open - wieder ein voller Erfolg!

Am Wochenende 12./13. Juli fand dieses offene, zweitägige Turnier statt. Die gute Resonanz der letzten Jahre sowie „Mund zu Mund Propaganda“ und ein rechtzeitiges Bekanntmachen auf unserer Internetseite führten zu einer Teilnahme von 23 Gästen aus Nah und Fern. Der weiteste Spieler hatte einen neunstündigen Flug aus Amerika hinter sich gebracht und wurde dafür mit einer HCP-Verbesserung belohnt.

Petrus hat uns wieder perfektes Golfwetter beschert, so dass die Teilnehmer in bester Stimmung bereits an beiden Tagen um 8.00 Uhr ihr Frühstück auf der Clubterrasse genießen konnten. Ein kurzer Regenschauer am Sonntag störte niemanden.

Auch in diesem Jahr war es uns gelungen, mit der Bäckerei Steiskal aus Kiel einen mehr als großzügigen Sponsor zu gewinnen. Neben dem

Frühstück an beiden Tagen wurde uns eine Halfway-Stärkung geboten, die alle Teilnehmer in Staunen versetzte. Dem Sommer entsprechend gab es neben kalten und heißen Getränken erfrischende Quarkspeisen mit Früchten, verschiedensten Kuchen und für die ganz hungrigen Golfer kräftigende gefüllte Wraps. Wir sind für diese erneute Unterstützung sehr dankbar, konnten wir dadurch doch die Startgelder geringer halten. Auch unserem Gastronomen Jan Engelhardt und seinem Team sowie unserer Betreibergesellschaft gebührt dieser Dank, da sie uns ebenfalls durch Stiften von Preisen und geringerem Greenfee sehr geholfen haben.

Das Spiel selbst kam aber an beiden Tagen trotz der guten Versorgung nicht zu kurz. Die Flights harmonisierten und die Handicaps purzelten, so dass unser Spielführer am Ende des

Turniers viele Namen verlas, die leider trotz bestem Spiel nicht im Silber lagen.

Spielerisch hatte Boris Nolting den Vogel abgeschossen. Er erspielte sich bei einer gestarteten Stammvorgabe von 36 am Samstag sagenhafte 53 Nettopunkte und bewies am nächsten Tag, dass es kein Zufall gewesen war, indem er erneut mit einer Verbesserung und 38 Nettopunkten den Platz verließ.

Bruttosieger wurde Fabian Heuer aus Curau mit phänomenalen 33 und 34 Bruttopunkten!

Wenn nicht das Endspiel der Fußball-WM angestanden hätte, wären sicher noch viele Spieler länger auf der Terrasse geblieben und hätten ihre guten Ergebnisse gefeiert. Doch der große Ball erhielt die Priorität.
Renate Tolk



Impressum

Herausgeber: Golf & Country Club Hohwachter Bucht e.V. • Tel. 04381/96 90 • Fax 04381/60 98 • Golfplatz • 24321 Hohwachter Bucht
www.golfclub-hohwacht.de • V.i.S.d.P.: Dr. Renate Tolck • Layout: www.pepandweb.de • Druck: Druck-Service Lothar Kanieß GmbH

Ergebnisse Hohwacht Open

Brutto Damen

1. Jutta Alberts (GC Altenhof, 59)
2. Mitra Pomplun (50)
3. Carola Patzig (45)

Brutto Herren

1. Fabian Heuer (GC Curau, 67)
2. Tino Finn (Hof Berg, 57)
3. Dirk Weinerowski (GC Wolfsburg, 54)

Netto Hcp. 0 – 13,9

1. Jan Burkhardt (73)
2. Michael Hansen (71)
3. Bastian Heuer (GC Curau, 70)

Hcp. 14,0 – 18,7

1. Dr. Boris Tuschik (78)
2. Rüdiger Jahn (74)
3. Thomas Schmidt (72)

Hcp. 18,8 – 45

1. Boris Nolting (91!!!)
2. Lothar Friis (81)
3. Daniel Groß (78).

Lob an das Sekretariat

Seit Wochen ist das Büro eine Baustelle, da ein Wasserschaden behoben werden muss, und so zog das Sekretariat kurzerhand in die ehemalige Raucherlounge gegenüber der Gastronomie ein. Ein Provisorium, dass von allen Mitarbeitern viel Improvisationskunst abverlangt und allen, die unter diesen Umständen wie immer freundlich und hilfsbereit sind und ihr Bestes geben, ganz herzlichen Dank.



Keilerrunden klappen immer

Am 09.07.2014 genossen 36 Keiler bei schönstem sonnigem, aber auch windigem Wetter ihre wöchentliche Herrenrunde. Für einen war es ein besonders schöner Golftag: Johannes Pirwitz, besser bekannt als „Joe“, spielte trotz eines Tripplebogeys auf der Bahn 12, eine 81er-Runde (Brutto 28 Punkte, Netto 40 Punkte). Damit war es ihm im vierten Anlauf endlich gelungen, die Zehn zu „knacken“ und sich mit 9,4 ein einstelliges Handicap zu erspielen! Nach der Siegerehrung blieb ihm unter dem Beifall der Mitspieler das obligatorische Bad im Teich an der Bahn 1 nicht erspart.

Am 16.07.14 stand das Lochwettbewerb gegen die Kitzberger Kratscher auf dem Programm, und beim Heimspiel sollten die Hohwacher Keiler ihre Zähne zeigen. Im Matchplay mit $\frac{3}{4}$ Vorgabe wollten sie den angestrebten Sieg in insgesamt 40 Duellen mit den Gästen aus dem Kieler Vorort unter Dach und Fach bringen.

Der jährliche Vergleichswettkampf bot allen Teilnehmern einen wunderschönen Golftag in Hohwacht. (Originalton eines Kratschers: „Das war

das erste Mal, dass ich in Hohwacht ohne Wind gespielt habe!“) Nach 18 Löchern Einzellochwettpiel und mit köstlicher Rundenverpflegung, gab es bei wohlverdienten Getränken auf der Clubhausterrasse anregende Gespräche über Golf und die Welt und ein allseits gelobtes Grill- Büfett.

Die Siegerehrung wurde wie üblich von den Oberkratschern/-keilern Dr. Klaus Fischbach und Willi Alpen zelebriert. Der engst mögliche Heim-sieg von $20\frac{1}{2}$ zu $19\frac{1}{2}$ wurde von Willi und Micha Hansen mit dem aktuellen Gaucho-Dance („So gehen die Keiler, so gehen die Kratscher!“) gefeiert. Dr. Klaus Fischbach blieb nur zu erwähnen, dass Willi ihn während der Praxisstunden telefonisch bedrängt hätte, seine besten Spieler („die jugendlichen Niedrigsthandicaper“) bitte zu Hause zu lassen. Gegen 21 Uhr hatte sich ein Großteil der Golfer auf den Heimweg gemacht. Wie lange die Tapfersten bei freien Getränken noch ausgehalten haben, vermag der Chronist nicht zu beurteilen.

Gerd Zapatka



Golfmarathon

Wenn man morgens um 04:30 aus dem Schlaf gerissen wird, dann ist es in der Regel ein Alarm. So aber nicht am 15. Juni 2014 als der Wecker schellte, denn er war das Signal zum Aufbruch in Richtung Golfplatz. Ja, Sie lesen richtig, zum Golfplatz.

Auf der Fahrt dorthin bohrten sich die ersten Sonnenstrahlen einen Weg zur Erde und lösten den herrschenden Frühnebel auf.

An den ersten Bahnen haperte es hier und da mit der Treffsicherheit, doch der Trost, den wir uns gegenseitig zusprachen war der, dass wir es auf der zweiten Runde werden besser machen können.

Und es kam uns schon jemand entgegen. Uta Schneekloth hatte bereits ab 04:00 Uhr aufgeteet und war in Begleitung von Renate Tolk, die „nur“ ihr Caddy war.

Nach der ersten Runde, die vor 09.00 Uhr beendet wurde, konnte keine Kaffeepause gemacht werden, da das „Zeitlos“ noch gar nicht geöffnet hatte.

Der Gedanke, die zweite Runde DA/B gleich hintenran zu gehen, war goldrichtig, weil wir so vor den sonntäglichen Spielern vorweg marschierten. Als dann die Frage aufkam, ob wir nach 36 Bahnen eine Pause mit

Fortsetzung Golfmarathon: Essen einlegen wollten, waren wir drei uns einig - keine Pause.

Also ging es weiter, kurze Unterbrechung, da das Equipment gewechselt werden musste (die Batterie am Elektrotrolley hielt 36 Bahnen wunderbar, doch wie viele noch??).

Am Ende waren wir alle drei froh, dass wir es geschafft hatten. Und es sei allen gesagt, es ist keine unmenschliche Tortur. Allerdings muss das Wetter passen und das passte einmalig: 20-22 Grad Celsius, kaum Wind und Sonne satt.



Turnier-Highlights 2014

Sa./So.

Sa. 09.08.2014 Preis der Betreiber

Do. 21.08.2014 Schwentinal-Turn.

Sa./So.

30.+31.08.14 Clubmeisterschaften

Fr. 05.09.2014 10. Polizei-Landscup

13.+14.09.14 Vierer-Meisterschaft

Ü65 Senioren Cup



Am 04.07.2014 wurde zum dritten Mal der Ü65 Senioren Cup der Hohwacher Golfer ausgespielt. Dass es sich nicht um ein Invalidenturnier ohne sportlichen Wert handelte, ließ sich u.a. daran erkennen, dass die Netto-Dritte einige Wochen zuvor erfolgreich am Golfmarathon über 54 Löcher teilgenommen hatte.

Mit sechs Damen und 19 Herren war die Beteiligung allerdings erstaunlich gering. Am Wetter kann es nicht gelegen haben, denn es war ein wunderschöner Golfstag bei 27 Grad mit leichtem Südwestwind. Nach einer harmonischen Runde gab es, wie

bei den Keilern schon oft bewährt, ein wohlschmeckendes Bratkartoffelbüffet.

Anschließend führten Manni Plath und Gerd Wenner (vielen Dank für die Spielleitung!) die Siegerehrung durch. Die Wanderpokale gingen an die Bruttosieger Bärbel und Willi Alpen, die auch drei der vier Sonderwertungen gewannen. Lediglich Dr. Eckhard Weisner verhinderte den totalen Triumph des Alpen-Ehepaars mit seinem nearest-to-the-pin-Sieg.

Die drei Nettosieger Günther Kocksholt, Lothar Fries und Car-

men Stipek waren zugleich die einzigen, die ihr Handicap unterspielten.

Netto

1. Günter Kocksholt (38)
2. Lothar Friis (37)
3. Carmen Stipek (37)

Brutto Damen

1. Barbara Alpen

Brutto Herren

1. Willi Alpen

Gerd Zapatka

Camps
HAUSGERÄTE • TV • ELEKTRO

Tel.: (0431) 73 22 11

Kaiserstraße 67 | 24143 Kiel | www.camps-kiel.de



Jugendgolfwoche 2014



Die Golfjugend im G&CC Hohwacher Bucht startete einen Tag nach dem WM Endspiel in Brasilien mit ihrer Golf-Jugendwoche und hat abwechslungsreiche fünf Tage hinter sich. „Dieser Weg wird kein leichter sein“ singt Xavier Naidoo in seinem Song und alle denken, er redet darin über das Leben. Doch wir Golfer wissen es besser. Er spricht von dem Erlernen des Golfens und dem Absolvieren der Platzerlaubnis. „Dieser Weg wird steinig und schwer“. Das haben auch einige der Teilnehmer der diesjährigen Jugendgolfwoche auf dem Weg zur Platzreife gelernt. Blaue, gelbe, rote und weiße Pfosten. Dazu noch Passagen wie „der nächstmögliche Punkt der Erleichterung“ und „unbewegliche Hemmnisse“.

Das war schon harte Kost, sich da täglich von mir belabern zu

lassen, aber letztendlich haben Max, Friederich, Robin, Paul und Clara es geschafft. Sie erlangten ihre Platzreife und ihrer Golfkarriere steht jetzt nichts mehr im Wege.

Drei weitere Kinder Annika, Eldrick und York schafften das Kindergolfabzeichen in Silber und dürfen jetzt in Begleitung auf unserem C-Platz eine Golfrunde drehen.

Insgesamt 21 Kinder und Jugendliche nahmen in diesem Jahr an der alljährlichen Veranstaltung teil. Zusammen mit Ela Hutzfeldt und Carmen Feldhoff haben wir versucht, wieder eine abwechslungsreiche und ansprechende Woche durchzuführen. Drei vorgabewirksame 18-Loch Turniere, sowie drei 9-Loch Turniere standen auf dem Plan.

Der Besuch des Golfclubs Waldshagen, auf dem auch alle noch nicht

so erfahrenen Golfer den Kurzplatz erkunden konnten, war unser Highlight.

In Hohwacht wurde der Minigolfplatz in Beschlag genommen. Luca zeigte auch hier sein Können mit einer 33er Runde.

Mit einem Scramble am Freitag und anschließender Siegerehrung endete die Golfwoche bei bestem Wetter. Jan Luca Warnken verbesserte sein HCP in dieser Woche um 11 Schläge von 43 auf 32, Luca Hutzfeldt hat die 20 geknackt und geht ab jetzt mit einem Handicap von 19,4 an den Start.

Allen Teilnehmern wünsche ich noch eine schöne golfreiche Ferienzeit.

Jürgen Matthiessen



Kratscher 2014

Besuchen Sie unsere Clubseiten auf www.golfclub-hohwacht.de

Aktuelle Informationen unseres Clublebens und Fotos von Turnieren und Veranstaltungen erwarten Sie.